

Beschlussvorlage

Nr. HA/027/2013

| | | |
|--------------------|---------------|---------------------|
| Aktenzeichen | 053.00 | Datum: 27.05.2013 |
| Federführendes Amt | Hauptamt | |
| Amtsleiter/in | Marco Fulgner | Tel.: 07261 404-104 |

| Gremium | Behandlung | Datum | Status |
|----------------|--------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | Entscheidung | 18.06.2013 | öffentlich |

Beratungsgegenstand:

Schaffung von Ausbildungsplätzen für das Jahr 2014

Vorschlag:

Die Stadt Sinsheim schafft zum Einstellungstermin September 2014 folgende Ausbildungsplätze:

- 3 Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten
- 1 Einführungspraktikum für den gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management)
- 1 Informatikkaufmann/frau
- 5 Anerkennungspraktikanten/-innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
- 1 Anerkennungspraktikant/-in für den Beruf der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers
- 2 Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/innen (PIA)
- 1 Fachkraft für Bäderbetriebe
- 1 Fachkraft für Abwassertechnik

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die Gesamtdauer einer Ausbildungsstelle als:

| | |
|---|------------------|
| Verwaltungsfachangestellte/r, Informatikkaufmann/frau, PIA, Fachkraft für Bäderbetriebe und Fachkraft für Abwassertechnik | jeweils 41.700 € |
| Einführungspraktikum (Bachelor of Arts – Public Management) | 1.500 € |
| Anerkennungspraktikanten/-innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers | 22.200 € |
| Anerkennungspraktikant/-in für den Beruf der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers | 21.300 € |

Sachverhalt:

Wie die Verwaltung bereits in den letzten Jahren betont hat, ist es in Zeiten des Fachkräftemangels, der bereits in vielen Bereichen herrscht, sehr wichtig die eigene Ausbildung zu stärken und entsprechend des Bedarfs genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Im Ausbildungsgang Verwaltungsfachangestellte wurden in den vergangenen Jahren immer zwei Auszubildende eingestellt. Aufgrund des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels wurden für das Ausbildungsjahr 2013/2014 vier Ausbildungsplätze besetzt. Entsprechend des wahrscheinlichen Bedarfs an Verwaltungsfachangestellten sollen im Ausbildungsjahr 2014/2015 drei Ausbildungsstellen besetzt werden.

Außerdem soll wie im letzten Jahr eine Stelle für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Bachelor of Arts – Public Management) angeboten werden.

Bereits seit dem Jahr 2006 bietet die Stadt Sinsheim die Ausbildung zur/zum Informatikkauffrau/-kaufmann an. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen soll auch im Ausbildungsjahr 2014 eine Ausbildungsstelle im Amt für Informations- und Kommunikationstechnik angeboten werden.

Wie bei Beschlussfassung im letzten Jahr ausführlich erläutert wurde, steigt die Zahl der notwendigen Fachkräfte im Bereich der Kindergärten immer weiter an. Beispielfähig sollen hier nur die veränderten Rahmenbedingungen im Bereich der Kindertagesbetreuung, wie z.B. die Vorgaben des Bildungs- und Orientierungsplanes sowie der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr angeführt werden. Das Anbieten von Plätzen für Anerkennungspraktikanten/-innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers ist gerade deshalb auch bei der Stadt Sinsheim sehr wichtig, zumal diese in der Funktion einer Zweitkraft eingesetzt werden können. Deshalb sollen wie in den Vorjahren fünf Anerkennungspraktikanten/-innen ausgebildet werden.

Daneben soll eine Stelle für eine/n Anerkennungspraktikanten/-in für den Beruf des/der Kinderpflegers/in angeboten werden. Dieser Ausbildungsplatz konnte zum Ausbildungsjahr 2013/2014 erstmals besetzt werden. Die Ausbildung erfolgt ab September im Kindergarten Reihen.

Um den bereits erläuterten stetig steigenden Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften im Bereich der Kindertagesbetreuung zu decken, wurde die praxisintegrierte Form der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung entwickelt, bei der die Auszubildenden wie bei einer gebräuchlichen Ausbildung von Beginn an in den Kindertageseinrichtungen „mitarbeiten“ und in bestimmten Abständen Theorieteile absolvieren. Im Ausbildungsjahr 2013/2014 konnten zwei Ausbildungsplätze für die praxisorientierte Erzieher/innen-ausbildung (PIA) besetzt werden. Deshalb sollen auch für das Jahr 2014/2015 zwei Ausbildungsstellen ausgeschrieben werden. Wir gehen immer noch davon aus, dass sich die Anzahl der Auszubildenden in der „alten“ Ausbildung verringert, sodass die Anzahl der angebotenen Stellen für das Anerkennungsjahr in den nächsten Jahren eventuell verringert werden könnte.

Die bereits im letzten Jahr beschlossene Ausbildungsstelle für das Ausbildungsjahr

2013 zur Fachkraft für Abwassertechnik bei den Stadtwerken konnte aufgrund der mangelnden Bewerberlage leider nicht besetzt werden. Es ist daher vorgesehen die Ausbildungsstelle im Jahr 2014/2015 erneut anzubieten.

Nachdem in den letzten Jahren aufgrund der Neukonzeption des Bäderbetriebes keine Ausbildungsstelle für den Beruf des/der Fachangestellte/n für Bäderbetriebe angeboten werden konnte, soll nun ab dem Jahr 2014/2015 wieder eine Ausbildungsstelle ausgeschrieben werden. Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Badewelt Sinsheim, dort soll der Ausbildungsbereich „Hallenbad“ abgedeckt werden.

Auf die Besetzung der anderen bisher im mehrjährigen Rhythmus angebotenen Ausbildungsstellen zur Fachkraft für Medien- und Informationsdienste, zum/zur Jugend- und Heimerzieher/in und zum/zur Bauzeichner/in wird im Ausbildungsjahr 2014 verzichtet.

Die Personalkosten für die vorgeschlagenen Ausbildungsplätze werden in die Kalkulation des Haushaltsplanes 2014 aufgenommen.

Für die Ausbildungsplätze der Verwaltungsfachangestellten, des/der Informatikkaufmanns/frau, der praxisintegrierten Ausbildung zum Erzieher/in, des/der Fachangestellten für Bäderbetriebe und der Fachkraft für Abwassertechnik fallen jeweils Arbeitgeberaufwendungen in folgender Höhe an:

1. Ausbildungsjahr: ca. 12.300 €
2. Ausbildungsjahr: ca. 14.300 €
3. Ausbildungsjahr: ca. 15.100 €

Insgesamt entstehen somit für eine dreijährige Ausbildung Kosten in Höhe von ca. 41.700 €.

Für die/den Einführungspraktikanten (geh. Dienst), die/der lediglich 6 Monate bei uns eingesetzt wird, entstehen für diese gesamte Zeit nach dem Abzug des Landeszuschusses Kosten in Höhe von insgesamt ca. 1.500 €.

Für eine Anerkennungspraktikantin zur Erzieherin in ihrem Anerkennungsjahr entstehen für dieses Jahr Kosten in Höhe von ca. 22.200 €. Für eine Anerkennungspraktikantin zur Kinderpflegerin in ihrem Anerkennungsjahr entstehen für dieses Jahr Kosten in Höhe von ca. 21.300 €.

(Jörg Albrecht)
Oberbürgermeister

(Marco Fulgner)
Amtsleiter/in